

## Medienmitteilung

Departement Schule und Sport

26. September 2013 (2 Seiten)

### **Start der Weiterbildungsinitiative für Erziehungs- und Betreuungspersonen von Vorschulkindern**

**«Kinder entdecken die Welt - Bessere Chancen für sozial benachteiligte Kinder dank frühzeitig vernetzter Förderung». Unter diesem Titel und Leitsatz bietet die Stadt Winterthur eine neue Weiterbildung für Erziehungs- und Betreuungspersonen für Vorschulkinder an. Sie erhält dafür namhafte Unterstützungsbeiträge der Stiftung Mercator Schweiz, des Lotteriefonds des Kantons Zürich und der kantonalen Fachstelle für Integrationsfragen. Organisiert und durchgeführt werden die Kurse vom Bildungsinstitut Curaviva Weiterbildung, Luzern. Die pädagogische Hochschule Thurgau/Uni Konstanz evaluiert das Angebot. Die Kosten für die Evaluation trägt die Jacobs Foundation.**

Durch die gemischten Lerngruppen und durch die starke Orientierung am Praxisalltag der Teilnehmenden ist die Weiterbildung neu und einzigartig. Insgesamt 160 Personen können von 2014 bis 2016 die 16 täglichen Kurse besuchen. Die erste Gruppe startet im Januar 2014. Die Weiterbildung umfasst vier dreitägige Module:

- Umgang mit Heterogenität
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Sprachförderung
- Sinne, Wahrnehmung, Natur, Bewegung

Die Teilnahme an einer Fachtagung und das Verfassen einer Abschlussarbeit sind weitere Bestandteile der Weiterbildung, welche mit einem Zertifikat abschliesst.

Lehrmittel und inhaltliche Grundlage des Angebots ist der «Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung» ([www.orientierungsrahmen.ch](http://www.orientierungsrahmen.ch)). Als Praxispartnerin des Orientierungsrahmens erprobt die Stadt Winterthur mit der Weiterbildungsinitiative dessen Umsetzung. Wichtige Bestandteile der Weiterbildung sind die Reflexion der eigenen Haltung, der Erfahrungsaustausch und Einblicke in den Praxisalltag der Teilnehmenden.

Die Wissenschaft betont, dass Kinder im Vorschulalter aus sozial benachteiligten Familien besonders von der hohen Qualität der Betreuungseinrichtungen profitieren. Entsprechend ist es ein zentrales Ziel der Weiterbildung, die Teilnehmerinnen in der Förderung sozial benachteiligter Kinder und der Zusammenarbeit mit ihren Eltern zu stärken. Die Weiterbildung vermittelt mehr Sicherheit im Betreuungsalltag und im Umgang mit komplexen Situationen. Ebenso wichtig sind die Vernetzung der Teilnehmerinnen untereinander und die Kontakte, die über die eigentliche Weiterbildung hinaus bestehen bleiben.

Durch die Unterstützungsbeiträge verschiedener Förderer kann die Weiterbildung sehr kostengünstig angeboten werden. Statt Fr. 4400.- betragen die Teilnahmebeiträge Fr. 1200.- bzw. Fr. 600.-, je nach der Trägerschaft.

Die Informationen über die Weiterbildungsinitiative finden sich auf [www.fruehfoerderung-winterthur.ch](http://www.fruehfoerderung-winterthur.ch) > Weiterbildungsinitiative

-----  
Für Rückfragen (heute 11-11.30 Uhr):

- Departement Schule und Sport, Regula Forster, Bereichsleiterin Familie und Jugend, 052 267 55 13, [regula.forster@win.ch](mailto:regula.forster@win.ch)
- Curaviva Weiterbildung, Konstanze Thomas, Bildungsbeauftragte, Tel. 041 419 01 89, [k.thomas@curaviva.ch](mailto:k.thomas@curaviva.ch), Donnerstag, 26. September